



Mitteilungsblatt, 2. Stück

Studienjahr 1998/99

Ausgegeben am 21. Oktober 1998

2. Stück

Übersicht:

22. Bundesgesetz, mit dem u.a. das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 und das Fremdenengesetz 1997 geändert werden
23. Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (International Tax Law)"
24. Universität Salzburg, Naturwissenschaftliche Fakultät, Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Geographical Information Science and Systems)", Aussendung zur Begutachtung
25. Donau-Universität Krems, Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Solar Architecture)", Aussendung zur Begutachtung
26. Schloß Hofen, Wissenschafts- und Weiterbildungs- Gesellschaft m.b.H., Lochau am Bodensee, Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und über die Schaffung der Bezeichnung "Akademische Versicherungskauffrau" und "Akademischer Versicherungskaufmann", Aussendung zur Begutachtung
27. Habilitationskommission Dr. Günther Fliedl - Ein- und Zusammensetzung
28. Bekanntmachung der Öffnungszeiten der Universitätsbibliothek
29. **Wahlergebnis** - Wahl des/der **Vorsitzenden des Senats und dessen/deren Stellvertreter/s/in** gem. § 51 Abs. 3 UOG '93
30. **Wahlergebnis** - Wahlkommissionen gem. § 14 Abs. 3 UOG '93
31. Nachnominierung eines Mittelbauvertreters in die Institutskonferenz des Institutes für Mathematik, Statistik und Didaktik der Mathematik
32. Entsendung der Studierenden
 - 32.1 Senat der Studienbeihilfenbehörde
 - 32.2 Institutskonferenz des Institutes für Geographie und Regionalforschung
 - 32.3 Studienkommission Geographie
- [33. Ausschreibung von Förderungsstipendien 1998 \(2. Tranche\) der Universität Klagenfurt](#)
- [34. Ausschreibung freier Planstellen an der Universität Klagenfurt](#)

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. November 1998

Redaktionsschluß: Freitag, 30. Oktober 1998

Internet-Adresse: <http://www.uni-klu.ac.at/unihome/mitteibl/index.htm>

**22. BUNDESGESETZ, MIT DEM U.A. DAS ALLGEMEINE
VERWALTUNGSVERFAHRENSGESETZ 1991 UND DAS FREMDENGESETZ 1997
GEÄNDERT WERDEN**

Das Bundesgesetz, mit dem u.a. das Allgemeine Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 und das Fremden gesetz 1997 geändert werden, wurde im Bundesgesetzblatt I Nr. 158 vom 30. September 1998 verlautbart.

**23. VERORDNUNG DES BUNDESMINISTERS FÜR WISSENSCHAFT UND VERKEHR ÜBER
DEN AKADEMISCHEN GRAD "MASTER OF ADVANCED STUDIES (INTERNATIONAL TAX
LAW)"**

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (International Tax Law)", wurde im Bundesgesetzblatt II Nr. 367 vom 9. Oktober 1998 verlautbart.

**24. UNIVERSITÄT SALZBURG, NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT, ENTWURF
EINER VERORDNUNG ÜBER DEN AKADEMISCHEN GRAD "MASTER OF ADVANCED
STUDIES (GEOGRAPHICAL INFORMATION SCIENCE AND SYSTEMS)", AUSSENDUNG
ZUR BEGUTACHTUNG**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlaß vom 27. September 1998, GZ 68.306/98-I/B/5A/98, den Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Geographical Information Science and Systems)", abgekürzt "MAS".

Um Stellungnahme **bis spätestens 15. November 1998** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

**25. DONAU-UNIVERSITÄT KREMS, ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER DEN
AKADEMISCHEN GRAD "MASTER OF ADVANCED STUDIES (SOLAR ARCHITECTURE)",
AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlaß vom 27. September 1998, GZ 68.306/97-I/B/5A/98, den Entwurf einer Verordnung über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Solar Architecture)" abgekürzt "MAS".

Um Stellungnahme **bis spätestens 16. November 1998** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

26. SCHLOß HOFEN, WISSENSCHAFTS- UND WEITERBILDUNGSGESELLSCHAFT M.B.H., LOCHAU AM BODENSEE, ENTWURF EINER VERORDNUNG ÜBER DIE BERECHTIGUNG ZUR FÜHRUNG DER BEZEICHNUNG "LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS" UND ÜBER DIE SCHAFFUNG DER BEZEICHNUNG "AKADEMISCHE VERSICHERUNGSKAUFFRAU" UND "AKADEMISCHER VERSICHERUNGSKAUFMANN", AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Verkehr übermittelte mit Erlaß vom 27. September 1998, GZ 68.305/95-I/B/5A/98, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung "Lehrgang universitären Charakters" und über die Schaffung der Bezeichnung "Akademische Versicherungskauffrau" und "Akademischer Versicherungskaufmann".

Um Stellungnahme **bis spätestens 16. November 1998** wird gebeten.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

27. HABILITATIONSKOMMISSION DR. GÜNTHER FLIEDL - EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gemäß § 28 (2) UOG '93 hat der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik für Herrn

Dr. Günther Fliedl

eine Habilitationskommission für das Nominalfach "Computerlinguistik" mit einer 6:3:3 Parität eingesetzt. Das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 17. Juni 1998 angehört. Der Kommission gehören folgende Personen an:

Professoren:

Entsendung Dekan: Univ.-Prof. Dr. Karin Harbusch (Uni Koblenz)

Univ.-Prof. Dr. Thalheim (TU Cottbus)

Entsendung Kurie: Univ.-Prof. Dr. Heinrich C. Mayr

Univ.-Prof. Dr. Roland Mittermeir

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Mayerthaler

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Wandruszka

Mittelbauvertreter: Ao.Univ.-Prof. Dr. Gertraud Fenk-Oczlon

Dr. Roland Kaschek

Ao.Univ.-Prof. Dr. Hermann Kautschitsch

Studierende: Stud. Florian Fuchs

Stud. Emanuel Pirker

Stud. Christoph Wolf

In der konstituierenden Sitzung am 9. Oktober 1998 wurde

Univ.-Prof. Dr. Wilhelm Mayerthaler

zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für

Wirtschaftswissenschaften und Informatik:

Univ.-Prof.Mag.Dr. Heinrich C. Mayr

28. BEKANNTMACHUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN DER UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

1) Reguläre Öffnungszeiten

Die Lesesäle I und II sind geöffnet:

Mo - Do 09.00 - 19.00 Uhr

Fr 09.00 - 18.00 Uhr

Während dieser Öffnungszeiten können die Dienste der Universitätsbibliothek wie folgt in Anspruch genommen werden:

Aushebungen aus den Magazinen: Mo - Fr 10.00 - 15.45 Uhr

Entlehnungen aus Magazinbeständen

und aus der Lehrbuchsammlung: Mo - Do 09.00 - 18.45 Uhr

Fr 0.900 - 17.45 Uhr

Entlehnungen aus Freihandbeständen

durch Universitätslehrer mit Büro/

Arbeitsraum an der Univ. Klagenfurt: Mo - Do 09.00 - 18.45 Uhr

Fr 09.00 - 17.45 Uhr

Fernleihe: Mo u. Di 10.00 - 13.00 Uhr

Mi u. Do 15.00 - 18.00 Uhr

Fr 10.00 - 12.00 Uhr

2) Eingeschränkte Öffnungszeiten

Während der im Verzeichnis der Lehrveranstaltungen der Universität Klagenfurt angeführten Ferien und an vorlesungs- und prüfungsfreien Tagen sowie an sogenannten Fenstertagen gelten verkürzte Öffnungszeiten:

Mo - Fr 09.00 - 16.00 Uhr

Die eingeschränkten Öffnungszeiten werden jeweils durch Anschlag bekanntgegeben.

3) Schließungszeiten

Die Universitätsbibliothek ist an Samstagen und Sonntagen, an gesetzlichen Feiertagen sowie zwischen 24. Dezember und 6. Jänner geschlossen.

Zur Durchführung von Revisionen und anderen organisatorischen Maßnahmen sowie zur Reinigung ist die Universitätsbibliothek im August geschlossen.

Der Bibliotheksdirektor:

HR Dr. Manfred Lube

**29. WAHLERGEBNIS - WAHL DES/DER VORSITZENDEN DES SENATS UND
DESSEN/DEREN STELLVERTRETER/S/IN GEM. § 51 ABS. 3 UOG '93**

In der konstituierenden Sitzung des Senats am 14.10.1998 wurden

Univ.-Prof.Dipl.Vw.Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer

zum Senatsvorsitzenden

und

Univ.-Prof.Dr. Albert Berger

zum stellvertretenden Senatsvorsitzenden

gem. den Bestimmungen des UOG '93 und der Wahlordnung für die Funktionsperiode 1.10.1998 - 30.09.2000 gewählt.

Der Vorsitzende des Senats:

Univ.-Prof.Dipl.Vw.Dr. Hans- Joachim

Bodenhöfer

30. WAHLERGEBNIS - WAHLKOMMISSIONEN GEM. § 14 ABS. 3 UOG '93

30.1. WAHLKOMMISSION FÜR DIE PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INN/EN

In der konstituierenden Sitzung der Wahlkommission für die Personengruppe der
Universitätsprofessor/inn/en am 14.10.1998 wurden

Univ.-Prof.Dipl.Soziol.Dr. Paul Kellermann

zum Vorsitzenden

und

Univ.-Prof.DI.Mag.Dr. Roland Mittermeier und

Univ.-Prof.Dr. Ruldolf Neuhäuser M.A.

zu stellvertretenden Vorsitzenden

der o.a. Wahlkommission gem. den Bestimmungen des UOG '93 und der Wahlordnung für die
Funktionsperiode 1.10.1998 - 30.09.2000 gewählt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

Univ.-Prof. Dipl.Soziol.Dr. Paul Kellermann

30.2 WAHLKOMMISSION FÜR DIE PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSASSISTENT/INN/EN UND DER WISSENSCHAFTLICHEN MITARBEITER/INNEN IM FORSCHUNGS- UND LEHRBETRIEB

In der konstituierenden Sitzung der Wahlkommission der Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb am 14.10.1998 wurde

Ass.Prof. DI. Dr. Walter Schludermann

zum Vorsitzenden

der o.a. Wahlkommission gem. den Bestimmungen des UOG '93 und der Wahlordnung für die Funktionsperiode 1.10.1998 - 30.09.2000 gewählt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

Ass.-Prof.DI.Dr. Walter Schludermann

31. NACHNOMINIERUNG EINES MITTELBAUVERTRETERS IN DIE INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTES FÜR MATHEMATIK, STATISTIK UND DIDAKTIK DER MATHEMATIK

Aufgrund des Dienstantrittes von Univ.-Prof.Dr. Franz Rendl am Institut für Mathematik, Statistik und Didaktik der Mathematik entsendet die Wahlkommission für die Personengruppe der Universitätsassistent/inn/en und der wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gem. § 45 Abs. 2 Z 2 UOG '93 das erstgereichte Ersatzmitglied

Ao.Univ.-Prof.DI.Dr. Manfred Borovcnik

als Mittelbauvertreter in die Institutskonferenz des o.g. Institutes.

Der Vorsitzende der Wahlkommission:

Ass.-Prof.DI.Dr. Walter Schludermann

32. ENTSENDUNG DER STUDIERENDEN

32.1 SENAT DER STUDIENBEIHILFENBEHÖRDE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in den Senat der Studienbeihilfenbehörde entsendet:

Mitglieder:

Stud. Walter Reinhard PRUTEJ

Stud. Günther VOITIC

Ersatzmitglieder:

Stud. Gerda KRAINER

Stud. Ines KRENN

Die Vorsitzende der Österreichischen Hochschülerschaft an der Universität Klagenfurt

Gerda Krainer

32.2 INSTITUTSKONFERENZ DES INSTITUTES FÜR GEOGRAPHIE UND REGIONALFORSCHUNG

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentisches Mitglied in die Institutskonferenz des Institutes für Geographie und Regionalforschung entsendet:

Mitglied:

Stud. Ingrid GIGACHER (anstelle von Stud. Mathias Kranabether)

Der Vorsitzende der Studienrichtungsvertretung Geographie

Michael Herwirsch

32.3 STUDIENKOMMISSION GEOGRAPHIE

Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Geographie entsendet:

Mitglied:

Stud. Klaus GRUBER (anstelle von Stud. Mathias Kranabether)

Ersatzmitglieder:

Stud. Ingrid GIGACHER (anstelle von Stud. Klaus Gruber)

Stud. Aleksander Lukan

Der Vorsitzende der Studienrichtungsvertretung Geographie

Michael Herwirsch

33. AUSSCHREIBUNG VON FÖRDERUNGSSTIPENDIEN 1998 (2. TRANCHE) DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Ausschreibungstext siehe **Beilage 1**.

34. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

34.1 Am *Institut für Wirtschaftswissenschaften* an der Universität Klagenfurt gelangt die Stelle eines/einer **Universitätsassistenten/in** mit

einem/einer **Vertragsassistenten/in**

für die Dauer einer Karenzierung im Fach Volkswirtschaftslehre (voraussichtlich ab 1.1.1999) zur Besetzung.

Der Aufgabenbereich des Fachgebietes in Lehre und Forschung liegt im Rahmen des Studiums der "Angewandten Betriebswirtschaft"

.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

- * Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates
- * Abgeschlossenes Studium der Studienrichtung Volkswirtschaft bzw. einer verwandten Studienrichtung mit volkswirtschaftlichem Schwerpunkt.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

11. November 1998

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

34.2 Am *Institut für Informationstechnologie*, Bereich "Verteilte/Parallele Systeme", der Universität Klagenfurt ist zum ehestmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

Universitätsassistenten/in

zu besetzen.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates.
2. Abgeschlossenes einschlägiges Studium mit gutem Studienerfolg.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

1. Fundierte Kenntnisse auf zumindest einem der folgenden Teilgebiete der Praktischen Informatik: Verteilte/Parallele Systeme, Multimediasysteme, Betriebssysteme, Rechnernetze (diese Auflistungen stellen auch die Priorität der gewünschten Kenntnisse dar).
2. Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in Forschung, Lehre und Administration, insbesondere im Bereich der Technik.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis

11. November 1998

an die Universität Klagenfurt, Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

34.3 Am *interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)*/ Abteilung "Technik und Wissenschaftsforschung" ist die Planstelle eines/einer

Universitätsassistenten/in

voraussichtlich mit 1. Jänner 1999 zu besetzen.

Aufgaben:

Selbständige Forschungs- und Lehrtätigkeit im Bereich der sozial- und umweltverträglichen Technikgestaltung sowie zu Fragen erneuerbarer Energieträger und effizienter Energienutzung, Mitarbeit bei der Administration und den allgemeinen Aufgaben des Instituts.

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates, Abgeschlossenes Studium der Natur- oder Ingenieurwissenschaften; einschlägige Erfahrungen in interdisziplinären Forschungsprojekten.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Einschlägige Kenntnisse aus Sozial- bzw. Geisteswissenschaften, Erfahrung in Projektakquisition, -durchführung und -leitung; Auslandserfahrung; Erfahrung in internationalen Projekten; Erfahrung im Organisieren und Durchführen einschlägiger Veranstaltungen; Erfahrung in universitärer Lehrtätigkeit.

Dienstort: Graz

Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen an das Institut für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Universität Klagenfurt, Abteilungsleiter Univ.-Prof.Dr. Arno Bammé, Sterneckstraße 15, A-9020 Klagenfurt,(Tel.:0463/2700-763).

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

34.4 Am *Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)* ist für das Sekretariat der Abteilung "Theorie, Organisation und Didaktik von Wissenschaft" die Stelle einer/eines

Vertragsbediensteten I/b (50 % teilbeschäftigt)

voraussichtlich mit 1. Dezember 1998 zu besetzen.

Aufgaben: Führung des Abteilungs-Sekretariats; Rechnungswesen und Budgetverwaltung; Kontaktpflege zu in- und ausländischen Kooperations-Partnern; zu Referenten und Forschungsbeauftragten; Dokumentation von Veranstaltungen.

Voraussetzungen:

Matura; sehr gute EDV-Kenntnisse.

Erwünschte Zusatzqualifikationen:

Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit; Englischkenntnisse.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen an das IFF, z.H. Frau Dr. Ada Pellert, Abteilung Theorie, Organisation und Didaktik von Wissenschaft", 1070 Wien, Westbahnstraße 40/6 zu richten (Telefon: 01/5269688-0).

Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

34.5 Am *Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung (IFF)* ist für das Sekretariat der Abteilung "Theorie, Organisation und Didaktik von Wissenschaft" die Stelle einer/eines

Vertragsbediensteten I/c, Karenzvertretung,

(50 % teilbeschäftigt)

voraussichtlich mit 1. Dezember 1998 zu besetzen.

Aufgaben: Selbständige administrative und organisatorische Arbeiten; Kontakte zu nationalen und internationalen Kooperationspartnern; Korrespondenz (auch in Englisch); EDV-Arbeiten (u.a. Aufbau von Adressendateien, Layoutierung); Protokollführung.

Aufnahmebedingungen:

gute EDV-Kenntnisse (Erfahrung mit Text- und Datenverarbeitung); Englischkenntnisse; Organisationstalent; Teamfähigkeit.

Dienstort: Wien

Bewerbungsfrist: 21 Tage ab Erscheinungsdatum.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen an das IFF, z.H. Frau Dr. Ada Pellert, Abteilung Theorie, Organisation und Didaktik von Wissenschaft", 1070 Wien, Westbahnstraße 40/6 zu richten (Telefon: 01/5269688-0).

Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Druck und Verlag: Zentrale Verwaltung der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt
